

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung: zur Anleitung	11
2 Was es heißt, ethisch zu denken	33
2.1 Der ethische Gesichtspunkt	33
2.2 Der ethische Standpunkt	35
2.2.1 Der Ansatz der Handlungsethik	38
2.2.2 Der Ansatz der Lebensethik	43
2.2.3 Begründungsprobleme der Handlungsethiken	45
2.2.4 Fazit	52
2.3 Gerechtigkeit als Kategorie der Handlungsbeurteilung	56
2.3.1 Der lebensethische Kern des Gerechtigkeitsbegriffs	56
2.3.2 Neuere Ansätze zur ethischen Entfaltung des Gerechtigkeitsbegriffs	57
2.3.3 Die Person als Vermittlungsinstanz von Leben und Gerechtigkeit	62

3	Die Person als Sinnhorizont	
	humanen Handelns	69
3.1	Die negative Konstitution des Personbegriffs	69
3.2	Personalität und Menschenwürde	72
	3.2.1 Personalität und Interpersonalität	72
	3.2.2 Der Begriff der Menschenwürde	75
3.3	Rechtfertigung und Verantwortung	79
	3.3.1 Person und Sache	79
	3.3.2 Der Begriff der Vernunft	81
3.4	Nähe und Hilfe	83
	3.4.1 Der Begriff der Nähe	84
	3.4.2 Der <i>Ordo amoris</i>	85
	3.4.3 Der Begriff der Hilfe	86
4	Wissenschaft, Technik und Medizin	89
4.1	Wissenschaft und Leben	91
	4.1.1 Wissenschaft und Lebensbewältigung	91
	4.1.2 Technik und Lebensbewältigung	96
	4.1.3 Die Rechenschaftspflicht der Wissenschaft	101
4.2	Beginn und Ende personalen Lebens	102
	4.2.1 Die Unverfügbarkeit personalen Anfangs	103
	4.2.2 Verhalten zum Ende personalen Lebens	109
	4.2.3 Die Euthanasieproblematik	117
4.3	Ärztliches Ethos und medizinische Forschung	121
	4.3.1 Stellenwert des ärztlichen Ethos	121
	4.3.2 Unvertretbarkeit des ärztlichen Ethos	122
	4.3.3 Grundelemente des ärztlichen Ethos	123
4.4	Herausforderungen des ärztlichen Ethos durch die medizinische Forschung	126
	4.4.1 Reproduktionsmedizin	127
	4.4.2 Ethische Problematik	127
	4.4.3 Gentechnologie	134
	4.4.4 Embryonenforschung	136

4.4.5	Eingriff in die Keimbahn und Menschenzüchtung	137
4.4.6	Klonen von Menschen	138
4.4.7	Zusammenfassung	140
5	Gemeinschaft, Gesellschaft und Umwelt	147
5.1	Ethik und Politik	148
5.1.1	Zuordnung in der Antike	148
5.1.2	Zuordnung in der Neuzeit	148
5.2	Der Eigenwert der Natur	150
5.2.1	Grenze zwischen Mensch und Natur	150
5.2.2	Verhalten des Menschen zum Tier	156
5.2.3	Mensch und Umwelt	160
5.3	Recht und Ordnung	161
5.3.1	Recht und Gesetz	162
5.3.2	Recht und Hilfe	170
5.3.3	Die soziale Ordnung	175
5.3.4	Aspekte internationaler Ordnung	179
5.4	Menschliche Gemeinschaft	182
5.4.1	Der Sinn des Patriotismus	182
5.4.2	Die Verantwortung zwischen den Generationen	184
6	Wirtschaft und die Frage der Moral	187
6.1	Der Zusammenhang von Wirtschaft und Ethik	188
6.1.1	Begriff der Lebensverbesserung	189
6.1.2	Funktion der Ethik für die Wirtschaft	191
6.2	Tauschgerechtigkeit	192
6.2.1	Arbeitsteilung und Tausch	192
6.2.2	Verstöße gegen Tauschgerechtigkeit	192
6.3	Preisgerechtigkeit	193
6.3.1	Objektive Preistheorie	193
6.3.2	Subjektive Preistheorie	194

6.3.3 Wettbewerb und Chancengleichheit	195
6.3.4 Korrekturprinzipien der Preisgerechtigkeit . .	195
6.4 Lohngerechtigkeit	197
6.4.1 Arbeit und Freizeit	197
6.4.2 Bedeutung kultureller Tätigkeit	199
6.4.3 Grundprinzipien der Lohngerechtigkeit	200
6.5 Ethik in Unternehmen und Management	201
7 Ethik im Zeitalter der Information und Medien	205
7.1 Moral im Informationszeitalter	206
7.1.1 Der Begriff der Information	206
7.1.2 Der Horizont des Informationszeitalters	207
7.1.3 Der Unterschied zwischen Information und Wissen	210
7.2 Die Mediatisierung der Öffentlichkeit	211
7.2.1 Schein und Wirklichkeit	212
7.2.2 Infotainment	213
7.2.3 Emotionale Überforderung	215
7.2.4 Das Verschwinden der Kindheit	216
7.3 Grundansätze der Medienethik	217
7.3.1 Ausgangspunkte	217
7.3.2 Zwei Ansätze	218
7.3.3 Publizistische Grundsätze	219
7.3.4 Grenzen der Informationspflicht	220
Literaturverzeichnis	225

Kleine Einführung in die Angewandte Ethik

Schweidler, W.

2018, X, 224 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-14031-1